



Fragebogen Computertomographie CT

Sicherheitsfragen und Einverständniserklärung

Patienten-Etikette

Grösse (cm): _____

Gewicht (kg): _____

Fragen:	Ja	Nein
Hatten Sie bereits früher eine CT-Untersuchung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wurde Ihnen schon einmal CT-Kontrastmittel verabreicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie damals das Kontrastmittel gut- und ohne Nebenwirkungen vertragen?	<input type="checkbox"/>	<input style="color: red;" type="checkbox"/>
Wenn nein, welche Nebenwirkungen:		

Ist bei Ihnen eine <u>Allergie</u> gegen jodhaltige Kontrastmittel bekannt?	<input style="color: red;" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verabreicht z.B. bei einer Computertomographie-, Herzkatheter- oder Angiographie Untersuchung.		
Wenn ja, Name des Kontrastmittels und Symptome:		

Leiden Sie an:		
Nierenerkrankung oder Nierenfunktionsstörung?	<input style="color: red;" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schilddrüsenerkrankung?	<input style="color: red;" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atemwegserkrankungen (z.B. Asthma, chronische Bronchitis, Emphysem)?	<input style="color: red;" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)?	<input style="color: red;" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herzkrankung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie oder könnten Sie schwanger sein?	<input style="color: red;" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Falls Sie eine Frage im roten Feld beantwortet haben, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf (die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite des Fragebogens).

Ich habe die Fragen verstanden und wahrheitsgemäss beantwortet. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Durchführung der Untersuchung sowie der Verabreichung von Kontrastmittel (falls für die Diagnosestellung notwendig) einverstanden.

Datum, Ort:

Unterschrift Patient/in:





Merkblatt für Patienten CT-Untersuchung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sind von Ihrer/m Ärztin/Arzt für eine Computertomographie CT überwiesen worden. Wir bitten Sie den folgenden Text durchzulesen und den Fragebogen auszufüllen.

Die Computertomographie, kurz CT genannt, ist eine schnelle und schmerzfreie Röntgen-Methode, um aussagekräftige Querschnittbilder sämtlicher Körperregionen zu erzeugen. Im Gegensatz zu den gewöhnlichen Röntgenuntersuchungen wird der Körper für ein paar Sekunden rund um seine Achse von dünnen Röntgenstrahlen durchleuchtet. In den meisten Fällen kann mittels der CT die genaue Diagnose gestellt und dadurch über das weitere therapeutische Vorgehen entschieden werden. In der Radiologie der Spital Thurgau AG werden hierzu moderne Mehrzeilen-CT-Geräte nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft eingesetzt.

Wie läuft die Untersuchung ab?

In der Regel dauert die Untersuchung ca. 20 Minuten, die eigentliche Aufnahmezeit jedoch nur einen Bruchteil davon. Im Untersuchungsraum legen Sie sich auf eine spezielle Liege, die sich während der Untersuchung durch die Öffnung des CT-Gerätes bewegt. Da diese Öffnung gross ist und die Aufnahme nur wenige Sekunden dauert, kann die Untersuchung auch bei Platzangst in der Regel gut durchgeführt werden. Sie sind während der gesamten Untersuchung unter Aufsicht von Fachpersonal. Besonders wichtig ist, dass Sie während der Untersuchung ruhig liegen bleiben und allfällige Atemkommandos befolgen, denn schon kleinste Bewegungen (auch Atembewegungen) können die Bildqualität beeinträchtigen.

Kontrastmittel

Je nach CT-Untersuchung können verschiedene Arten von Kontrastmitteln zur Anwendung kommen. Manche müssen vor der Untersuchung getrunken werden, andere werden während der Untersuchung in den Blutkreislauf injiziert. Durch die Kontrastmittel lassen sich Organe und andere Strukturen besser unterscheiden und beurteilen, so dass der Arzt krankhafte Veränderungen auf den CT-Bildern diagnostizieren kann. Falls bei Ihnen der Bauchraum untersucht werden soll, ist Ihr Termin so angesetzt, dass Sie rechtzeitig vor der CT-Untersuchung bei uns sind, um innerhalb dieser Zeit ca. 1 Liter Kontrastmittel trinken zu können. Sollen die Beckenorgane näher untersucht werden, wird auch der Enddarm mit Hilfe eines dünnen Katheters mit Kontrastmittel gefüllt. Eine Kontrastmittel-Gabe in den Blutkreislauf (intravenös) ist in vielen Fällen erforderlich. Dies geschieht über eine zuvor in eine Armvene gelegte Venenleitung.

Nebenwirkungen?

Die heute verwendeten Kontrastmittel sind sehr gut verträglich und Komplikationen sehr selten. Während der Kontrastmittel-Injektion kann ein kurzzeitiges (teilweise intensives) Wärmegefühl, ein metallischer Geschmack im Mund, manchmal auch eine leichte Übelkeit oder das Gefühl die Blase entleeren zu müssen auftreten. Das ist normal bzw. nicht ungewöhnlich, verschwindet rasch und ist kein Grund zur Beunruhigung. In sehr seltenen Fällen kann es zu leichten allergischen Reaktionen (z.B. Husten, Juckreiz oder Hautausschlag) kommen. Äusserst selten sind schwere Nebenwirkungen wie Atemnot, Herzrhythmusstörungen oder Krämpfe. Da die CT-Untersuchung hier im Spital stattfindet, können auch ernsthafte Nebenwirkungen unmittelbar durch das spezialisierte Notfall-Team kontrolliert und behandelt werden.

Für weitere Informationen: Flyer CT-Untersuchung

Kantonsspital Frauenfeld

Institut für Radiologie
Pfaffenholzstrasse 4
CH-8501 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 723 71 65
Öffnungszeiten 07:00 – 17:30 Uhr

Kantonsspital Münsterlingen

Institut für Radiologie
Spitalcampus 1
CH-8596 Münsterlingen
Tel. +41 (0)71 686 23 34
Öffnungszeiten 06:30 – 18:00 Uhr

